

# **Schutzgemeinschaft Externsteine – Vorstandsbericht 2010/11**

## **1. Gedenken an Peter W. Reipschläger**

Ein trauriges Ereignis war der Tod unseres Vorstandskollegens Peter W. Reipschläger am 10. Februar dieses Jahres im Alter von 73 Jahren. Herr Reipschläger gehörte zu den Mitbegründern unseres Vereins und hatte sich im Ruhestand ganz der Vereinsarbeit gewidmet. Mit seiner großen Erfahrung und seiner an der Sache orientierten, gewinnenden und ausgleichenden Art hatte er ganz maßgeblichen Anteil daran, dass unser Verein in der Region wahrgenommen wird und unser Wort Gewicht hat. Auch unsere beiden Großprojekte der letzten Jahre, die Lumineszenzdatierung und das Informationszentrum, hätten ohne seine Kärnerarbeit kaum realisiert werden können. Wir sind ihm dafür dankbar und möchten die Arbeit in seinem Sinne weiterführen.

## **2. Geschichtsarbeit**

Im Mittelpunkt des letzten Vorstandsberichtes standen die Arbeiten am Informationszentrum Externsteine, ein Gemeinschaftsprojekt unseres Vereines mit dem Landesverband Lippe und gefördert durch die NRW-Stiftung und EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung). Realisiert wurde die Ausstellung und der Umbau des Gebäudes durch das Büro Dr. Hermanns „Ausstellung Medien Transfer“ in Münster. Nach über einem Jahr intensiver Arbeit, an der die SGE kontinuierlich beteiligt war, konnte am 24. Januar 2011 das Info-Zentrum in Anwesenheit von Frau Ministerin Ute Schäfer der Öffentlichkeit übergeben werden. Zu den Inhalten muss ich an dieser Stelle nicht viel sagen, wir werden das Info-Zentrum gleich selbst in Augenschein nehmen. Nach nunmehr neun Monaten können wir sagen, dass das Info-Zentrum von den Besuchern der Externsteinen sehr gut angenommen wird und bereits mehr als 70.000 Menschen es besichtigt haben.

Auf diesen Lorbeeren wollen wir uns nicht ausruhen. Im Dezember 2010 stellte die Verbandsversammlung des Landesverbandes Gelder für die Durchführung einer wissenschaftlichen Tagung zu den Externsteinen zur Verfügung. In mehreren Arbeitsgesprächen haben wir gemeinsam mit Michael Zelle vom Landesverband Lippe, inzwischen neuer Leiter des Landesmuseums, sowie Christiane Ruhmann und Christoph Stiegemann vom Diözesanmuseum Paderborn eine Konzeption der Tagung entworfen. Wir möchten Wissenschaftler unterschiedlicher Fachdisziplinen nach Detmold holen, von denen wir uns erhoffen, dass sie sich mit frischem Blick der Thematik annehmen und sie auf dem aktuellen Stand der Wissenschaften diskutieren. Leider konnte die Planung durch aktuelle Arbeitsbelastung aller Beteiligten bislang noch nicht weiter verfolgt werden, aber wir werden uns dafür einsetzen, dass die Tagung noch nächstes Jahr stattfindet.

## **3. Naturschutz**

Das 2010 beschlossene strikte Vorgehen des Landesverbandes gegen die „Problemfeiern“ an den Externsteinen hat sich als wirkungsvoll erwiesen. Die SGE unterstützt diese Entscheidung des Landesverbandes und hilft bei deren Umsetzung. Es treffen sich weiterhin zu den bekannten Terminen wie Walpurgisnacht und Sommersonnenwende

Menschen, die den Kraftort Externsteine erleben wollen, doch ist es nunmehr ein kleiner Kreis ernsthaft Interessierter, die sich an die Auflagen des Landesverbandes (keine Feuer, kein wildes Campieren usw.) halten. Letztlich ist es auch im Sinne dieser Besucher, dass Leute, die nur der „Party“ wegen kamen, dem Naturschutzgebiet künftig fernbleiben.

Der Verein ist weiterhin in seiner Wächterfunktion gefragt. Als problematisch haben wir u. a. die Idee eines Baumkronenpfades an den Externsteinen eingeschätzt. Dass eine solche Touristenattraktion ohne erhebliche Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und des Naturschutzgebietes bliebe, halten wir für unwahrscheinlich. Für uns sind die Externsteine selbst eine Attraktion, um die man uns beneiden kann, und die man nicht mit fragwürdigen Modeerscheinungen wie kommerziellen Freilichtspielen und Baumkronenpfaden „aufwerten“ muss. Erfreulicherweise hat die Verbandsversammlung im September 2010 beschlossen, die Pläne nicht weiterzuverfolgen, nicht zuletzt aus finanziellen Gründen.

Die Uhus an den Externsteinen haben sich weiterhin fest etabliert. Nach einer sehr erfolgreichen Brut 2010 mit vier Jungen gab es 2011 nur ein Junges. Dies liegt unter anderem am trockenen Frühjahr, auch bei anderen Horsten gab es weniger Nachkommen.

Die Hudewaldfläche am Bärenstein entwickelt sich überaus erfreulich – in der Nähe konnte 2010 der Eremit oder Juchtenkäfer ausgewachsen beobachtet und gefilmt werden. Das ist bei der Seltenheit dieses Insekts und seiner heimlichen Lebensweise eine kleine Sensation. Zahlreiche Arten siedeln sich im Hudewaldgebiet an, das erweitert werden sollte.

#### **4. Öffentlichkeitsarbeit**

Parallel zu den Arbeiten am Info-Zentrum hat der Landesverband ca. 15 Gästeführer für das Naturschutzgebiet Externsteine ausgebildet. Als Dozenten vermittelten u. a. Michael Zelle vom Landesmuseum, Holger Sonnenburg von der Biologischen Station und Roland Linde von der SGE Grundlagenwissen zu den Externsteinen und zum NSG Externsteine. Die Führungen werden bereits gut angenommen, besonders Themenführungen mit Lesungen oder mit ornithologischem bzw. botanischem Schwerpunkt sind beliebt.

Neben dem Informationszentrum entsteht derzeit auch unter Federführung der Biologischen Station Lippe ein Naturerlebnispfad. Zwei Komponenten sind hier vereint: Zum einen das direkte Erleben, zum anderen können interaktiv Informationen abgerufen werden. Die Erlebniskomponente besteht aus mehreren Stationen, die von der Ideenwerkstatt „Lebens(t)raum“ entworfen wurden. Dazu gehören Sitzsteine, Kletterbäume, Nistkastenbeobachtung, oder ein „Vogelnest“, das an Bäumen aufgehängt ist und in dem Besucher die Bewegung der Kronen im Wind spüren können.

Dazu gibt es einen GPS-gestützten Pfad, auf dem Informationen für Smartphones oder iPads angeboten werden. Die Geräte machen auf bestimmte Punkte aufmerksam und bieten dann kleine Hörgeschichten, Texte und Bilder an. Entsprechende Geräte können im Infozentrum ausgeliehen werden.

Wichtige Koordinatoren und Ansprechpartner bei diesen und anderen Projekten rund um

die Externsteine sind Stephan Radeck von der Denkmalstiftung und Peggy Pfaff, die Öffentlichkeitsreferentin des Landesverbandes, denen wir für die vertrauensvolle Zusammenarbeit danken.

Das Interesse der Medien an den Externsteinen ist ungebrochen. Die Lippische Landes-Zeitung brachte anlässlich der Eröffnung des Info-Zentrums eine mehrteilige Serie und über das Info-Zentrum berichteten so unterschiedliche Medien wie „Archäologie in Deutschland“ und das „Landwirtschaftliche Wochenblatt“ ausführlich. Mehrfach erreichten uns in diesem Jahr Anfragen von Filmteams, die wir gerne beraten und unterstützen. Im Sommer war die englisch-israelische Künstlerin und Filmemacherin Karen Russo zu Dreharbeiten für einen Film über die Externsteine vor Ort. In der vergangenen Woche drehte ein Team von History Media an den Externsteinen, das für das ZDF eine Dokumentation über „Geheimnisvolle Orte in Deutschland“ produziert. Ein weiteres Filmteam hat sich bereits angekündigt.

Zu guter Letzt haben wir uns in den vergangenen Monaten auch um den Internetauftritt unseres Vereins gekümmert. Die alte, von unserem verstorbenen Vorstandskollegen Kurt-Uwe Förster liebevoll aufgebaute und betreute Seite haben wir nach seinem Tod nicht fortgeführt und es brauchte eine gewisse zeitliche Distanz, um dieses Thema neu anzugehen. Gemeinsam mit Markus Krüger von der Firma Digitalpark in Lage haben wir nun ein neues Angebot unter der Adresse [www.externsteine-teutoburgerwald.de](http://www.externsteine-teutoburgerwald.de) aufgebaut. Besonders danken wir Herrn Krüger für seine eindrucksvolle 360°-Panorama-Animation, mit der man einen virtuellen Rundgang bzw. „Rundflug“ an den Felsen unternehmen kann. Diese Attraktion hat er uns kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Homepage wird in den nächsten Monaten noch ausgebaut werden und soll nach und nach umfassende Informationen zu den Externsteinen bereitstellen.

Wie bereits in der Einladung mitgeteilt, ist der Vorstand nunmehr auch unter der E-Mail-Adresse [info@externsteine-teutoburgerwald.de](mailto:info@externsteine-teutoburgerwald.de) erreichbar. Wir würden uns freuen, wenn uns möglichst viele Mitglieder Ihre E-Mail-Adressen mitteilen, um Sie künftig kostensparend und ohne zeitlichen Verzug mit Vereinsinformation versorgen zu können. Wir respektieren es aber auch selbstverständlich, wenn einzelne Mitglieder gerne weiterhin per Post auf dem Laufenden gehalten werden möchten.

Für den Vorstand:

Roland Linde

Münster, 22.10.2011